

**CLAUDIUS-HÖFE.** Bauphase beginnt.

**FORSTHAUS.** Neues Außengelände mit Spielgerät.

**SOZIALWERK.** Neues Plakat zum Leitbild.



Der neue Außenbereich im Forsthaus mit der Arche Noah lädt die Kinder zum Spielen ein, während die Eltern den Schatten unter den Bäumen genießen können

## Moderner Integrationsbetrieb

Florian Kühlem

**Im Forsthaus der Villa Claudius sind Familien mit Kindern und Elternstammtische gern gesehen**

Seit die Villa Claudius Anfang des Jahres das Forsthaus übernommen hat, hat sich dort einiges getan. Das Restaurant mit Biergarten im Weitmarer Holz hat sich zu einem modernen, auch im Außenbereich schön ausgestatteten Integrationsbetrieb entwickelt, der perfekt zur sozialen Ausrichtung des Matthias-Claudius-Sozialwerkes passt.

Menschen, die auf dem so genannten ersten Arbeitsmarkt kaum Chancen haben, können hier eine Anstellung finden. Die gelernte Feinmechanikerin Manuela Freund etwa, deren linke Hand nach einem Schlaganfall motorisch eingeschränkt ist, arbeitet im Forsthaus im hauswirtschaftlichen Bereich, kümmert sich um die Wäsche-

pflege und Innenreinigung. „Ich versuche, alles zu geben, stoße aber auch schnell an meine körperlichen Grenzen“, sagt sie. Und ist damit im Integrationsbetrieb gut aufgehoben. Margret Domke steht ihr als MCS-Betreuerin der Mitarbeiter mit Behinderung ebenso zur Verfügung wie den Beiköchen und Hilfskräften im Gastgewerbe. Diese Jobs sind

hier ebenfalls als integrative Arbeitsplätze eingerichtet. Auch die Mitarbeiter vor Ort haben immer ein Auge auf ihre Kollegen mit Behinderung, die in der Regel einfachere Tätigkeiten ausüben. Ein Beikoch, der jahrelang berufsunfähig war, hat etwa den Posten der kalten Küche übernommen. Er kümmert sich um die Salate und Desserts, um



Nach der Sommerpause beginnt der Bau der Claudius-Höfe. Das Baufeld ist komplett vorbereitet. Zur Zeit läuft das Ausschreibungsverfahren für den Generalunternehmer. Die Vergabe ist für Wohnungstypen nachdem das Exposé erschienen ist. Auf fast alle Wohnungen und Häuser liegen konkrete Bewerbungen vor. Auch die Gewerbemietflächen der Claudius-Höfe sind ab sofort beim



Der neue Außenbereich bietet neben den Spielmöglichkeiten auch für Fahrradfahrer Abstellmöglichkeiten. Gestaltet wurde der Außenbereich von der grünen Schule.



Flammkuchen, die Vorbereitung von Antipasti oder kalter Büffets. Immer sind im Restaurant Eingliederungspraktika möglich. Ein wichtiges Ziel für die nahe Zukunft ist für Leiterin Heike Elsholz außerdem die Einrichtung von Ausbildungsplätzen für Menschen mit Behinderung. „Wir sind bereits als Ausbildungsbetrieb von der IHK genehmigt“, sagt sie. „Derzeit suchen wir konkret nach Auszubildenden.“

Während die Einrichtung der integrativen Ausbildungs- und Arbeitsplätze noch im Aufbau begriffen ist, läuft der Restaurant-Betrieb jetzt schon rund. Bei sommerlichem Wetter ist vor allem der neu gestaltete Biergarten ein echter Renner. Nachdem der Gastbereich komplett neu möbliert und gestaltet wurde, hat sich auch in Biergarten und Umgebung viel getan. 80 Plätze – bei Bedarf auch noch mehr – finden sich hier im kühlenden Schatten der Bäume. Besonders an die kleinen Gäste wurde dabei

## Fördergelder

Möglich wurden die Umbauarbeiten im und um das Forsthaus durch Fördermittel für Investitionen integrativer Unternehmen.

Der Landschaftsverband Westfalen Lippe (LWL) fördert die Villa Claudius als Integrationsbetrieb mit 60.000 € und stellt darüber hinaus ein zinsloses Darlehen von 20.000 € zur Verfügung.

60.000 € kommen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, ebenfalls zweckgebunden für die Einrichtung von Integrationsunternehmen.

An diese Förderungen sind die Fertigstellung eines barrierefreien Außengeländes sowie ein barrierefreier Zugang im Eingangsbereich und die Einrichtung eines Behinderten-WC (wird im Herbst realisiert) gebunden.

# LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.



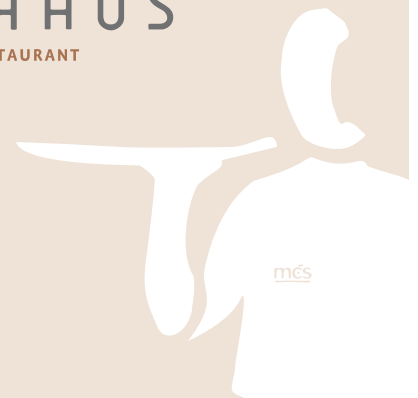
## FORSTHAUS

BISTRO CAFÉ RESTAURANT

Blankensteiner Str. 147  
44797 Bochum

info@forsthaus-bochum.de  
www.forsthaus-bochum.de

Tel. (0234) 3 69 48 88  
Fax (0234) 3 69 48 90







den 03. September geplant. Eine bei Nachbarn installierte Webcam wird in Zukunft über den aktuellen Baufortschritt informieren. Wir freuen uns über die große Nachfrage nach allen Wohnsozialwerk vorzubuchen.

gedacht: Die phantasievolle Kletter-Arche-Noah aus Holz, die die Grüne Schule Bochum im Rahmen eines Ausbildungsprojekts realisiert hat, bietet ihnen Platz zum Spielen und Toben. Passend zu den heißen Temperaturen kann man draußen kühle Getränke bestellen und neben der normalen Speisekarte gibt es eine leichte Bistrokarte mit Salaten und Flammkuchen. Immer freitags und samstags gibt es ab 18 Uhr Barbecue vom fernseherfahrenen Grillprofi Bartholomäus Garbas.

In Punkto Speisen ist sowieso an alle gedacht: „Wir leben hier auch von den Eltern, die mit ihren Kindern spazieren gehen“, sagt Grillmeister und Service-Leiter Garbas. So gibt es als Besonderheit für Kinder zum Beispiel den „Räuber-Teller“: Da ist erstmal gar nichts drauf außer Gabel und Messer, mit denen die Kleinen von den Großen stibitzen dürfen. Und wenn es doch etwas Eigenes sein soll, beginnt das Angebot bei den einfachen, aber leckeren Spaghetti mit Tomatensauce für vier Euro.

Küchenchef Thomas Prokop hat nichts gegen einfache Gerichte. Im Gegenteil: „Meine Philosophie ist die ehrliche Küche. Da kommt es nicht auf die zehn selbstgemachten Dekorationen an, sondern der gute Geschmack ist

wichtig und die Frische!“

Immer willkommen sind im Forsthaus Familienfeiern, Hochzeiten oder sonstige geschlossene Gesellschaften. Für die erste Etage ist ein Konferenzangebot in Planung.

Und da man nicht umsonst Teil des Matthias-Claudius-Sozialwerks ist, sind besonders MCS-Elternstammtische gern gesehen, für die es sogar – siehe Abbildung – eine eigene Speisekarte gibt. Am besten einfach mal ausprobieren!



## Neues Leitbildplakat

Auf der folgenden Seite haben wir das neue Leitbildplakat abgedruckt. Kurz und anschaulich werden die Kernsätze erläutert und unser Auftrag „Suchet der Stadt Bestes“ dargestellt. Gemeinsam mit den bereits erschienen Plakaten und der Leitbildbroschüre ist damit die Darstellung unseres neuen Leitbildes komplett. Die Plakate sollen an den unterschiedlichen Orten des Matthias-Claudius-Sozialwerkes auf unsere Zusammengehörigkeit und unsere gemeinsame Vision hinweisen. Sollten Sie auch Interesse an einem solchen Plakat haben, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle in der Hermannshöhe oder den Schulsekretariaten.

Wir sind wegen Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie Studentenhilfe nach dem letzten uns zugewandenen Freistellungbescheid des Finanzamtes

Bochum-Süd, StNr. 350/5705/2249, vom 23.10.2009 nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetz von der Körperschaftsteuer befreit.

Herausgeber und Verleger  
Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e.V.,  
Hermannshöhe 19, 44789 Bochum, [www.mcs-bochum.de](http://www.mcs-bochum.de)  
Redaktion Stefan Osthoff, [osthoff@mcs-bochum.de](mailto:osthoff@mcs-bochum.de)

# miteinander christlich sozial

**miteinander** Menschen begleiten ·  
Lebensräume gestalten · unterwegs sein

**christlich** Zuspruch erfahren · Glauben wagen ·  
Beispiel geben

**sozial** Initiative fördern · Integration ermöglichen ·  
Gesellschaft mitprägen

SUCHET DER  
STADT BESTES

Jeremia, 29,7

GEMEINSAM HANDELN ZUM WOHLER UNSERER STADT

**Bildung · Wohnen · Arbeit** Das Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e.V. ist eine Initiative mit pädagogischem und sozial-diakonischem Auftrag generationsübergreifend, im Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

**mcs**